Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte

Nr. 15-0889/2019

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuschuss des Integrationsbeirates Mitte zum Projekt "Ein Schattenkonzert"

Antrag,
Aus den Mitteln des Integrationsbeirates Mitte werden Kobra e.V. 1.000,00 € für das Projekt „Ein Schattentheater“ zur Verfügung gestellt.

Grundlage ist der Antrag vom 14.03.2019.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Das Projekt richtet sich an alle Klientinnen von Kobra.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	**Bezeichnung**	
Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

Produkt 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirksräte

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	1.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-1.000,00**

Begründung des Antrages
Über einen Zeitraum von vier Wochen wird eine Dramaturgin mit den erzählenden Frauen deren Geschichten aufarbeiten und ein Konzept entwickeln, welches dann gemeinsam mit dem Orchester im Treppenhaus vertont und verwirklicht wird. Bei dieser prozesshaften, kreativen Arbeit werden die betroffenen Frauen und die Dramaturgin von Kobra e.V. betreut und unterstützt. Die Proben sollen in den Kobra-Räumlichkeiten stattfinden. In die konkrete Planung werden die interessierten Klientinnen aktiv einbezogen. Bereits im Vorfeld wurde das Interesse an einem solchen Angebot erfragt und fand positive Reaktionen. Das Projekt wird partizipativ durchgeführt:
Primäres Ziel des Schattenkonzertes ist es Aufmerksamkeit für die Problematik des Menschenhandels in Deutschland und weltweit zu gewinnen, einen geschützten Raum für die Lebensgeschichten der betroffenen Frauen zu schaffen und somit zur politischen und sozialen Integration der Betroffenen beizutragen. Durch die Verbindung mit klassischer Musik, wird das Leid vieler Frauen öffentlich gemacht und in einem Schutzraum diskutiert. Zuhörende und Erzählende gehen eine einzigartige Verbindung ein. Durch das Schattenkonzert wird ein Raum geschaffen, in dem den Lebensgeschichten der betroffenen Frauen im wahrsten Sinn des Wortes Gehör verschafft wird. Die Frauen bleiben während des Konzerts hinter einer Schattenwand verborgen, somit wird ihre Anonymität bewahrt und gleichzeitig sind sie dem Publikum sehr nah.
Um auf diese prekäre Situation hinzuweisen und ein Verständnis für die Lage der Betroffenen zu schaffen, werden in dem Schattenkonzert Erlebnisberichte von Frauen erzählt und mit klassischer Musik verwoben. Die Klientinnen lösen sich von der Opferrolle und stärken ihr Selbstwertgefühl. Das Schattenkonzert soll am 18.10.2018 (europäischer Tag gegen Menschenhandel) durchgeführt werden.

Der Integrationsbeirat Mitte hat sich in seiner Sitzung am 18.03.2019 einstimmig dafür ausgesprochen, dem Projekt 1.000,00 € zur Verfügung zu stellen.
(Finanzstelle/Finanzposition-73180000)

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat vorgeschlagenen Förderprojekte obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.01 BRB

Hannover / 19.03.2019